

Neues für den Baukasten

Christian Pfeiler

Künftig wird die Finanz-Software von ab-data auf Basis der VOIS-Plattform entwickelt. Erste Module sollen in den kommenden beiden Jahren auf den Markt gebracht werden.

Das ab-data Web Finanzwesen mit seinen Modulen HKR/Doppik, Steuern/ Abgaben, Anlagenbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung (KLR), Controlling, Darlehensverwaltung und Gesamtabchluss war eine der ersten webbasierten Lösungen auf dem Markt. Es wird heute in allen Flächenbundesländern eingesetzt. Neue Anforderungen an Digitalisierung, Integration und Standardisierung veranlassen ab-data nun zur Entwicklung der fünften Software-Generation.

Mit dieser Entscheidung verknüpft ab-data einen Technologiewechsel vom US-amerikanischen Oracle auf die offene Entwicklungsplattform VOIS des deutschen Meldewesen-Anbieters HSH. VOIS als softwareseitige und organisatorische IT-Plattform für die Integration und Entwicklung kommunaler Fachverfahren wird von HSH selbst sowie von anderen Unternehmen zur Entwicklung von Lösungen genutzt.

Alle VOIS-Lösungen greifen auf dieselben Basiskomponenten wie Aufgabenverwaltung, Vorgangsmangement, Verzeichnisarbeit, Datenübermittlung, E-Akte, Gebührenkasse, Formulardruck und Auswertungen zurück. Für ein einheitliches Look-and-feel sor-

gen einheitliche Datenbanken, ein zentrales Adresskonzept und ein standardisiertes Auslieferungs- und Qualitätsmanagement sowie eine Nutzerführung nach einer einheitlichen Vorgangslogik.

In der VOIS-Architektur sind heute bereits circa 20 autonome Fachverfahren eingebunden – vom Melde-, Gewerbe-, Ausländer-, Kfz-, Friedhofs-, Fischerei- und Führerscheinwesen bis hin zu Bußgeld und Terminverwaltung. Diese eher bürgerorientierten Lösungen werden mit dem VOIS|Finanzwesen nun um eine wichtige Querschnittslösung erweitert. „Mit dem neuen Finanzwesen von ab-data auf Basis der VOIS-Technologien ist es uns gelungen, eine sehr wichtige Baustelle im VOIS-Gesamtkonzept zu schließen“, sagt HSH-Geschäftsführer Stephan Hauber. „Für uns ist es wichtig, dass möglichst viele Fachverfahren auf VOIS-Technologien verfügbar sind, weil mit jeder Anwendung die Synergieeffekte sowohl auf der technisch-administrativen aber auch auf der inhaltlichen Seite signifikant zunehmen. Insbesondere trifft das auf ein so wesentliches Verfahren wie das Finanzwesen zu. Ich bin ab-data sehr dankbar, dass sich das Unternehmen entschlossen hat, diesen sehr aufwendigen Weg der kompletten Neuentwicklung mit VOIS zu ge-



Finanzwesen: ab-data und HSH arbeiten zusammen.*

hen. Gleichzeitig bin ich mir sicher, dass durch das Finanzwesen auch die VOIS-Plattform neue Impulse erhalten wird, die wieder allen anderen Fachverfahren zugutekommen werden.“

Die ersten Finanzwesenmodule Darlehensverwaltung und Anlagenbuchhaltung werden in den kommenden beiden Jahren auf den Markt gebracht. Kunden können diese dann unabhängig in der neuen VOIS-Infrastruktur oder kombiniert mit dem ab-data Web Finanzwesen einsetzen.

Christian Pfeiler ist Mitarbeiter in den Bereichen Vertrieb und Beratung bei der ab-data GmbH & Co. KG, Velbert.

* v.l.: ab-data-Geschäftsführer Markus Breckamp und HSH-Geschäftsführer Stephan Hauber